

ELO Web Add-ons

[Stand: 26.02.2025 | Programmversion: 20.09.000]

Dieses Dokument beschreibt die Installation und Einrichtung von ELO Web Add-ons.

ELO Web Add-ons erweitern oder verändern die Funktionen des ELO Web Clients. Im Handbuch für den ELO Web Client finden Sie die Beschreibung der neuen Funktionen sowie der Funktionen mit verändertem Verhalten.

Inhalt

1	Download	2
2	Installation	3
2.1	Manuelle Installation	3
2.2	Automatische Installation	3
3	Technische Einstellungen	4
3.1	Programm starten.....	4
3.2	Vor der Verwendung	4
3.3	Weitere Registry-Einträge.....	6
3.3.1	Verwendung des standardmäßigen HTTP-Clients.....	6
3.3.2	Zeitintervall für das Löschen von temporären Dateien	6
3.3.3	HTTP-Port.....	6
3.3.4	HTTPS-Port.....	7
3.3.5	Pfad zum Keystore.....	7
3.3.6	Passwort für den Keystore	7
4	Troubleshooting	8
4.1	Keine Kommunikation zwischen ELO Web Client und ELO Web Add-ons	8
4.2	Fehler beim Öffnen der E-Mail	8

1 Download

Der Download erfolgt als ZIP-Archiv und ist über den ELO Master oder separat über das ELO SupportWeb verfügbar.

Inhalt des ZIP-Archivs:

Name	Beschreibung
ELO Web Add-ons.msi	Installationsassistent
Setup.exe	Bietet eine Sprachauswahl an, mit welcher die Sprache des Installationsassistenten gesetzt wird
readme.txt	Kurze Installationsanleitung auf Englisch
*.mst	Diese Dateien sind ausschließlich für die Sprachauswahl der <i>Setup.exe</i>

2 Installation

Nachdem Sie das ZIP-Archiv entpackt haben, stehen Ihnen mehrere Wege zur Installation zur Verfügung.

Beachten Sie, dass die Installation als Administrator ausgeführt werden muss.

2.1 Manuelle Installation

Führen Sie das Setup aus, und folgen Sie den Anweisungen des Installationsassistenten.

2.2 Automatische Installation

Verwenden Sie hierzu die MSI-Datei.

3 Technische Einstellungen

3.1 Programm starten

Nach erfolgreicher Installation wird das Programm gestartet. Dass das Programm gestartet wurde, erkennen Sie am Taskleistensymbol.



Abb. 1: Taskleistensymbol

Das Programm startet automatisch beim Start von Windows. Um das Programm manuell zu starten, können Sie die Startdatei im Installationsverzeichnis ausführen.

Im Kontextmenü des Taskleistensymbols können Sie unter anderem direkt die Log-Datei öffnen oder die Debug-Logausgaben ein- bzw. ausschalten.

Beenden lässt sich das Programm ebenfalls über das Taskleistensymbol. Dabei verschwindet das Symbol.

3.2 Vor der Verwendung

Beim Start des Programms werden in der Registry die Schlüssel `\HKEY_CURRENT_USER\Software\JavaSoft\Prefs\Elo Digital Office\elowebaddons\corsserverlist` und `\HKEY_CURRENT_USER\Software\JavaSoft\Prefs\Elo Digital Office\elowebaddons\serverlist` angelegt.

Vor der ersten Verwendung müssen Sie der Windows-Registry unter `corsserverlist` die vertrauenswürdigen Server hinzufügen. Alle Anfragen von Webseiten, die nicht in der Liste stehen, werden abgelehnt.

Die Liste kann entweder absolute Servernamen oder einen regulären Ausdruck enthalten, der mit `^` beginnt und mit `$` endet. Dabei sollte der reguläre Ausdruck möglichst restriktiv formuliert sein, um unerwünschte Zugriffe zu vermeiden.

Die Windows-Registry verwendet eine spezielle Enkodierung, die beim Eintragen der Werte zu beachten ist (siehe folgende Tabelle):

	Ohne Umwandlung	Umwandlung für Windows-Registry	Beispiel gültiger URLs
Absolute Servernamen	https://example.com:9093	https:\\elosever.local:9093	https://elosever.local:9093
RegEx Second-Level-Domains	^https://.*\.example\.com\$	^https:\\.*//.example//.com\$	https://srv01.example.com https://srv02.example.com ...
RegEx Third-Level-Domains	^https://.*\.example\.com\.uk\$	^https:\\.*//.example//.com//.uk\$	https://srv01.example.com.uk https://srv02.example.com.uk ...

Legen Sie den Windows-Registry-Eintrag als Zeichenfolge (**REG_SZ**) an und vergeben Sie als *Name* den Server bzw. regulären Ausdruck. Die Spalte *Daten* muss nicht befüllt werden.

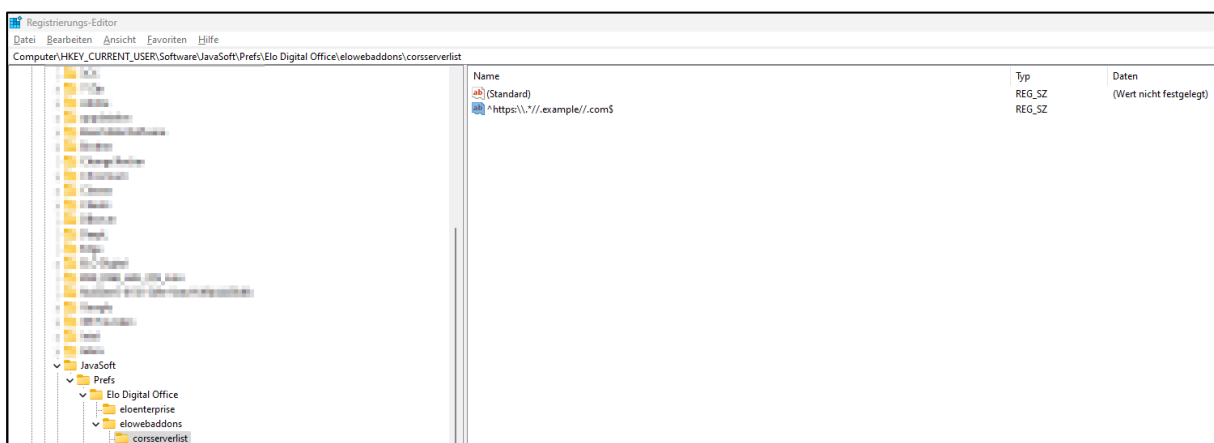


Abb. 2: Eintrag für ELO Web-Add-ons in der Windows-Registry

Wir empfehlen, die Liste der vertrauenswürdigen Server zentral über eine Gruppenrichtlinie (GPO) zu verwalten.



Information: Nach jeder Änderung der Registry-Einträge muss das Programm neu gestartet werden, damit die Auswirkungen sichtbar werden.

3.3 Weitere Registry-Einträge

Das Programm legt in der Windows-Registry folgenden Schlüssel an:

```
HKEY_CURRENT_USER\SOFTWARE\JavaSoft\Prefs\Elo Digital Office\elowebaddons
```

Bei diesem Schlüssel können verschiedene Werte hinterlegt werden, um Einstellungen am Programm vorzunehmen.

Nach jeder Änderung an den Registry-Einträgen muss das Programm neu gestartet werden, damit die Auswirkungen sichtbar werden.

3.3.1 Verwendung des standardmäßigen HTTP-Clients

Standardmäßig wird der Apache-HTTP-Client zur Kommunikation verwendet, da hiermit die SSO-Authentifizierung zuverlässiger ist. Um dies auszuschalten und den standardmäßigen http-Client zu verwenden, können Sie dem folgenden Namen mit dem Wert `true` hinzufügen:

```
use_default_http_client_factory
```

3.3.2 Zeitintervall für das Löschen von temporären Dateien

Das Programm löscht regelmäßig die temporären Dateien, welche während der Verwendung anfallen können. Um diese Zeit einzustellen, können Sie einen Wert mit dem folgenden Namen hinzufügen:

```
temp_deletion_interval_seconds
```

3.3.3 HTTP-Port

Das Programm nutzt standardmäßig einen bestimmten Port zur Kommunikation über das HTTP-Protokoll. Wenn Sie diesen ändern möchten, können Sie einen Wert mit dem folgenden Namen hinzufügen:

```
http_port
```

Ports müssen Sie nicht extra freigeben, da bei der Installation eine entsprechende Firewall-Regel erstellt wird.

3.3.4 HTTPS-Port

Um die Kommunikation über das https-Protokoll zu aktivieren, können Sie einen Wert mit dem folgenden Namen hinzufügen:

https_port

Das Protokoll *HTTPS* wird vom Programm gegenüber *HTTP* priorisiert.



Achtung: Wenn Sie einen Port umstellen, müssen Sie dies zusätzlich auch noch für alle Benutzer, welche keine SSO-Benutzer sind, in den ELO Benutzerprofilen einstellen.

Hierzu müssen Sie in der Tabelle *profileopts* die Einträge `elo.webaddons.HTTP_PORT` bzw. `elo.webaddons.HTTPS_PORT` anlegen.

3.3.5 Pfad zum Keystore

Um HTTPS verwenden zu können, müssen Sie einen Keystore bereitstellen, welcher bereits ein entsprechendes Zertifikat enthält. Für den Pfad zu diesem Keystore können Sie einen Wert mit dem folgenden Namen hinzufügen:

keystore_path

3.3.6 Passwort für den Keystore

Um den Keystore nutzen zu können, muss das Passwort zur Verfügung gestellt werden. Für das Passwort können Sie einen Wert mit dem folgenden Namen hinzufügen:

keystore_password

Beim Start des Programms findet eine Prüfung statt, ob das Passwort verschlüsselt ist; falls nicht, wird eine Log-Ausgabe als Empfehlung erzeugt, in welcher sich die verschlüsselte Variante befindet.

4 Troubleshooting

4.1 Keine Kommunikation zwischen ELO Web Client und ELO Web Add-ons

- Stellen Sie sicher, dass der ELO Web Client geladen wurde, nachdem ELO Web Add-ons betriebsbereit ist.
- Prüfen Sie mithilfe der Browserkonsole, ob der ELO Web Client sowohl das korrekte Protokoll als auch den korrekten Port verwendet.
 - Der Port, welcher vom ELO Web Client verwendet wird, kann über die Tabelle *profileopts* eingestellt werden, der Port für ELO Web Add-ons über einen Registry-Eintrag (siehe oben). Diese Einstellungen müssen entsprechend zusammenpassen.
- Falls Sie https eingerichtet haben, kann es bei selbstsignierten Zertifikaten vorkommen, dass der verwendete Browser die Verbindung als unsicher einstuft. Dies ist im ELO Web Client an einer entsprechenden Fehlermeldung in der Browserkonsole zu erkennen. In diesem Fall müssen Sie die Verbindung im Browser zu den Ausnahmen hinzufügen.

4.2 Fehler beim Öffnen der E-Mail

Bei Verwendung der Funktion *Dokument versenden* wird das Dokument ausgewählt und als Anhang in Microsoft Outlook eingefügt. Wird die E-Mail noch weiter bearbeitet, z. B. durch Eingabe der Empfänger oder das Ändern des Betreffs, erscheint auf manchen Systemen die Fehlermeldung `Die E-Mail konnte nicht geöffnet werden`.

1. Öffnen Sie das Installationsverzeichnis der ELO Web Add-ons.
2. Öffnen Sie die Datei *Start.cmd*.
3. Ergänzen Sie folgenden Parameter zwischen `"jre\bin\ELO Web Add-ons.exe"` und `-jar "bin\felix.jar"`: `--add-opens=java.prefs/java.util.prefs=ALL-UNNAMED`.